

Stück für Geige und Guiro

Werktitel: Stück für Geige und Guiro

Opus Nummer: opus 12

KomponistIn: [Schrödl Karlheinz](#)

Entstehungsjahr: 1972

Dauer: 6m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Tradition/Moderne

Gattung(en): Ensemblemusik

Besetzung: Duo

[Perkussion](#) (1), [Violine](#) (1)

Besetzungsdetails: ad Perkussion: Gurio

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Musikverlagszentrum Josef Weinberger](#)

Abschnitte/Sätze:

4 Sätze

Uraufführung:

1973

In vier kurzen Sätzen werden alle nur möglichen Spieltechniken von Geige und Guiro verwendet, wobei die neuartigen Spielweisen des auch als Soloinstrumente eingesetzten Guiro verblüffen. Da bei der Verwendung dieses Schlagzeuginstrumentes neue Wege beschritten wurden, war eine eigene Notation für den Guiro nötig. Hinter einem äußerst spielfreudig erscheinenden Stück stehen Zahlenstrukturen im Sinne serieller Kompositionstechnik. So wurde eine 123 Töne umfassende Melodie aus der Zahl Pi gebildet und in der Violinstimme ausgeführt.
